

# Selbst spielen

Sandkiste, Zappelnetz und Tunnelröhre – die Bundeskunsthalle in Bonn widmet sich von diesem Freitag an der Geschichte des Spielplatzes. Vor allem zwischen 1950 und 1980 wurde viel experimentiert: Pädagogen, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten und Künstler tobten sich aus. Sie entwickelten unterschiedliche Konzepte, wie die Spiellandschaft, die Spielskulptur und den Abenteuerspielplatz, auf dem sich die Kinder ihr Umfeld selbst gestalten konnten. Die Ausstellungsbesucher können bis zum 28. Oktober nicht nur schauen und sich informieren, sondern auf dem Dach und dem Vorplatz selbst spielen. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/335913.selbst-spielen.html>*